die den Alteisenverkauf für die oberschlesischen Hüttenwerke besorgte, und den sächsischen. Alteisen konsumierenden Hüttenwerken sind, wie der „Bresl. Gen.-Anz." mitteilt, Verhandlungen eingeleitet, die den Anschluß der sächsischen Werke an die Eisen-Handelsgesellschaft herbeiführen sollen. Da die Verhandlungen von den sächsischen Werken ausgehen, ist anzunehmen, daß eine Verständigung, die im Interesse dieser Werke liegt, zustande kommt. Am oberschlesischen Alteisenmarkt macht sich eine weitere Bedarfssteigerung geltend, die jedoch keine Veränderung der Preise herbeigeführt hat. Bei Ermittelung der jeweiligen Marktpreise ist es jetzt notwendig, aus sämtlichen Relationen einen Durchschnittspreis zu geben, da die Preise je nach Relation sehr verschieden sind. Der gegenwärtige Durchschnittspreis für Handelsbrucheisen beträgt ungefähr 52 ℳ pro Tonne.

bg. **Weitere Erhöhung der Kabelpreise.** Wie die Kabelwerke neuerdings ihren Abnehmern durch Rundschreiben mitteilen, haben diese infolge der andauernd steigenden Kupferpreise sich veranlaßt gesehen, ihre Verkaufspreise vom 1. Dezember ab weiter zu erhöhen, und zwar gelangt für Stark- und Schwachstromkabel ein Kupferaufschlag von 20 Pfg. pro Quadratmillimeter und 1000 Meter resp. von 20 Pfg. pro Kilo zur Berechnung.

# Letzte Nachrichten.

Dr. **Dresden, 7. Dezember.** (Eigene Drahtmeldung.)

Der Kurs der jungen Aktien von **Schubert & Salzer,** die heute zum ersten Male zum Handel zugelassen waren, wurde bei regem Umsatze an der hiesigen Börse mit 241,50 festgesetzt.

In den der Verwaltung der **Dresdner Straßenbahn** nahestehenden Kreisen wird die Dividende auf 8½ bis 8¾ Proz. (i. V. 8% Prog.) geschätzt.

—* **Berlin, 7. Dezember.** (Eigene Drahtmeldung.)

Der anhaltend billige Geldstand bedingte an der heutigen **Berliner Börse** täglches Geld mit 2¼ Prozent. Die Seehandlung offerierte Geld bis zum 24. Dezember mit 2¾ Proz. Die Rede Roosevelts und Petersburger Meldungen haben heute zu keiner einheitlichen Befestigung der Tendenz geführt. Auf dem Bankenmarkt hat nur Nationalbank 1½ Proz. höher notiert, da mehrere größere Firmen als Käufer auftraten. Lebhafteres Geschäft auf dem Berg- und Montanmarkte regte für Eisenwerte ein guter amerikanischer Eisenbericht an, aus dem hervorgeht, daß die amerikanischen Werke bis zum Schluß des Jahres voll besetzt sind und japanische Aufträge ablehnen, wenn nicht 15 Proz. höhere Preise bewilligt werden. Die Annahme der Hibernia-Vorlage in der Kommission hat die gehegten Befürchtungen, daß diese Aktien noch an den Markt kommen könnten, beseitigt. Kohlenwerte waren fester, zumal auch 2 hiesige Banken als Kohlenwerte waren fester, zumal da auch zwei hiesige Banken als Käufer auftraten. Von Transportwerten waren im Anfang Kanada auf New York etwas schwächer, später mehr angeregt. Privatdiskont 3⅛ Prog.

Die **Petersburger Börse** war auch den hier vorliegenden Meldungen fest, besonders für Eisenwerte.

Die **Londoner Börse** war, wie hierher berichtet wurde, schwächer, Rosiois 88, Amerikaner ziemlich fest, besonders Stahlwerte auf Berliner Käufe, Minen vernachlässigt bei den alten Kursen.

Die Dividende des **Magdeburger Bankvereins** wird auf 7 Proz. (wie im Vorjahre) geschätzt.

In der Aufsichtsratssitzung der **Charlottenburger Wasserwerke** wurde beschlossen, der gegen Ende nächsten Monats einzuberufenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 15¾ Proz. (14) vorzuschlagen.

In der Aufsichtsratssitzung der **Schwabinger Brauerei zu München** wurde beschlossen, der auf den 14. Januar einzuberufenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 4½ Proz., wie im Vorjahre, vorzuschlagen.

Nach dem Geschäftsbericht der **Hamburger Mühlen** beträgt der Reingewinn 83 760 ℳ gegen 86 000 ℳ im Vorjahre. Die Dividende für die Vorzugsaktien und die konsolidierten Stammaktien beträgt 6 Proz. Im neuen Geschäftsjahre sind die Mühlen für die nächsten Monate gut beschäftigt.

Die Einnahme der **Elektrischen Straßenbahn Barmen-Elberfeld** beziffert sich im November auf 68 881 ℳ gegen 64 281 ℳ in der gleichen Zeit des Vorjahres.

§ **Berlin, 7. Dezember.** (Eigene Drahtmeldung.)

Die Subskription auf die Sprz. **Goldanleihe der Tehuantepec-National-Eisenbahngesellschaft** ist sogleich nach Eröffnung an allen Stellen geschlossen worden, da der Anleihebetrag schon durch die Voranmeldungen vielfach übergezeichnet war.

X. **Berlin, 7. Dezember.** (Eigene Drahtmeldung.)

Wie aus Neurode gemeldet wird, sind nunmehr auch die Bergleute der Gruben **Franziska und Frischauf** in Markstahlendorf, Schnäbel und Grün-Eichtsdorf in den Ausstand getreten. Die Arbeit ruht auf den Gruben vollständig.

Die Gläubiger der **M.-Gladbacher Baumwollmanufaktur** erhalten eine weitere Konkursdividende von 5 Proz.

Der Streik auf der **Zeche Bruchstraße** ist beendet, nachdem das Oberbergamt Dortmund die Anordnung der Erweiterung, betreffend die Schichtverlängerung für Dezember, als nicht zu recht bestehend erklärt hat.

gl. **Köln, 7. Dezember.** (Eigene Drahtmeldung.)

Das **Siemenskartell** überreichte den Staatsbahnen ein neues Angebot für 5 Jahre, doch wieder zu höheren als den bisherigen Preisen, indem es erklärte, daß man bei weigender Konjunktur nicht auf die bei ungünstigem Geschäftsgange herrschenden Preise Anspruch erheben kann.

**Die Adler-Brauerei in Elberfeld** schlägt eine Dividende von 10 Proz. vor.

km. **Beuthen, 7. Dezember.** (Eigene Drahtmeldung.)

Der „Kattowitzer Ztg." wird vom russischen Eisenhandel geschrieben, daß die Verhandlungen zur Gründung eines allgemeinen russischen **Stahlwerks- und Eisenhandlungs** zu keinem günstigen Erfolge geführt haben.

In **Warschau** ist ein **Handelskonsortium** gegründet worden, das den Handel mit Eisen und Stahl leiten soll. An der Spitze stehen Bergingenieur Handke und der Warschauer Bürger Martoni. Die Gesellschaft hat bereits die staatliche Konzession erhalten.

Am 12. Dezember findet in Warschau eine **Versammlung von Kohlenindustriellen** statt, die neben der Wahl eines Bevollmächtigten für die Berggewerkabteilung sowie der Erledigung einiger interner Angelegenheiten sich vor allem mit der Frage beschäftigen soll, welche Mittel anzuwenden seien, um die bisher vom Auslande eingeführten Kohlen durch inländische Kohlen zu ersetzen.

§ **Mannheim, 7. Dezember.** (Eigene Drahtmeldung.)

Wie die „Neue Bad. Landesztg." aus Ludwigshafen meldet, genehmigte die heutige außerordentliche **Generalversammlung** der **Pfälzischen Bahnen,** in der 18 Aktionäre der Ludwigsbahn, 10 Aktionäre der Maxbahn und 13 Aktionäre der Nordbahn mit zusammen 4061 Stimmen vertreten waren, nach der Mitteilung des neuen Gemeinschaftsvertrages die Neuorganisation der drei Gesellschaften auf Grund der am 18. Juli angenommenen Gesellschaftsverträge, ermächtigte die Verwaltung zur Deckung der rückständigen halbjährigen Aktienzinsen aus dem Reservefonds gemäß dem am 18. Juli angenommenen Verbindlichkeitsvertrage und nahm die nötigen Wahlen zum Aufsichtsrat vor.

## Verdingungen im Auslande.

Belgien.

14. Dezember 1904, 11 Uhr. Börse in Brüssel: Lieferung von rotkupferneuen Röhren und rot- und gelbkupferneuen Röhren für den Staatsmarinedienst zu Ostende. 7940 Fr. Sicherheitsleistung 600 Fr. Spezialladenheft Nr. 20.

14. Dezember 1904, 11 Uhr. Ebenda: Lieferung von 12 000 Ringen aus schmiedbarem Gußeisen für den Paketbootdienst zu Ostende. 2640 Fr. Sicherheitsleistung 200 Fr. Spezialladenheft Nr. 21.

**Leipziger Wechselstube Hoffmann & Co.,**
Petersstrasse 15, parterre.
Kauf und Verkauf von Wertpapieren an Leipziger und Berliner Börse. Verschiedene Coupons-Einlösung, sowie sämmtl. bei Bankfach einschlagende Transaktionen zu coulantesten Bedingungen.

## Zahlungs-Einstellungen rc.

*— **Bayerische Chamotte- und Klinkerprodukten-Fabrik in Kaldhofen.** Nach dem „Regensb. Anz." stehen in dem Konkurse über das Vermögen der Gesellschaft laut Schlußrechnung nach Begleichung der bevorrechtigten Forderungen im ganzen nur 1532 ℳ zur Verfügung, so daß rund 90 000 ℳ Forderungen ausfallen.

*— **Die Manufakturwarenfirma Moritz Ostri in Werschetz** hat nach der „N. Fr. Pr." ihre Zahlungen eingestellt. Sie schuldet für Ware 250 000 Kr.

## Zwangsversteigerungen

**vor dem Königlichen Amtsgericht Leipzig.**

Im heutigen Termine kam das in Reudnitz, Borsdorfer Straße Nr. 24 gelegene, dem Maurer Gustav Robert Zaus in Leipzig gehörige Grundstück zur Zwangsversteigerung. Eingetragen auf Blatt 108 des Grundbuchs für Reudnitz, umfaßt es auf 620 qm Areal Wohngebäude, Waschhaus, Werkstattgebäude, Pferdestall und Hof und ist zur Zeuerversicherungssumme auf 30 000 ℳ und zur Grundsteuerbelastung auf 6 000 ℳ geschätzt. Auf den Grundstücken lasteten für die Kreditk. Sparkasse Leipzig 30 000 ℳ mit 1000 ℳ Rückzahlungsrate und insgesamt in 3 Posten 62 000 ℳ. Ein eingetragenes, aus dem Grundbuche ersichtliches Recht blieb am Grundstücke nicht bestehen, weil die Sparkasse als Inhaberin der ersten Hypothek bei diesem Gebäudeteil war. Der bar zu erlegende Teil des gebotenen Gebots wurde auf 247,30 ℳ festgesetzt. Sicherheit mit 5000 ℳ wurde bereits geboten. Zum Höchstbieter, 52 000 ℳ, gab Rittergutsbesitzer Otto Richard Reichelt in Leipzig, Bismarckstraße 16 ab und beantragte mit Erteilung der Zuschlagserteilung bis 5. Dezember. Es seien etwa 12 000 ℳ eingetragene Forderungen aus.

## Kurs- und Marktberichte.

**Frankfurt a. M.,** 6. Dezember. Deutsche Verlagsanstalt 118,20 bez., Bad. Zucker ex. Bezugsrecht 109,80 bez., Bayer. Bank München 128,50 B., Ver. Schuhstofffabriken Fulda 128,00 bez., Faber & Schleicher 205,40 G., Vorein. Blitzschutzfabriken Fulda 108,30 G.

**Wien,** 5. Dezember. Bucchtiehrader A. 2250 G., 2700 B., Nordböhm. Kohlenwerksaktien 1280 G., 1300 B.

**Amsterdam,** 6. Dezember. (Schlußkurse.) 2proz. holländische Staatsschuldverschreibungen 95¾, 3proz. mexikanische innere Anleihe 82¾, 5proz. österr. Rente April-Okt. 100¾, 4proz. österr. konv. steuerfr. Rente in K.-Pap. Jan.-Juli 100¾, 4proz. österreichische Goldrente —,—, 4proz. Russen 1. Emission v. 1889 98,—, 4proz. Russen innere Anleihe von 1894 90¾, 4proz. serbische konvertierte Anleihe 75¾, 4proz. türk. unific. Anleihe —,—, 4proz. ungarische Goldrente 99¾, Warschau-Wiener Eisenbahn-Aktien 199¾, Marknoten 50,25, Russische Zollcoupons, 121¾. — Wechsel auf London kurz 12,04¾.

**Paris,** 6. Dezember. (Schlußkurse.) 3proz. französ. Rente 98,77, 4proz. Arg. v. 1897/1900 89,60, 4proz. Brasil. Anl. 88,00, 4proz. Brasil. Anl. 97,80, 4proz. ital. Rente 103,10, 3proz. Port. 1. Ser. 63,56, Port. Tab.-Obl. 517,50, 4pr. Rio Bamdes. 87,50, 4pr. Rio Russen —,—, 1000er Russ. 91,40, 4proz. Serben 80,20, 4pr. Span. äuss. Anl. 91,06, Türkenlose 129,15, 4pr. türk. unific. Anl. 98,85, Türk. 4pr. priv. Anl. v. 1900 474,00, 4pr. türk. Prior.-Obl. 499,75, Türk. Tabak 496, 4pr. Ung. Goldanl. 102,55, Mexikanier-Aktien —,—, Oest. Staatsbahn —,—, Lombarden —,—, Nord de l'Esp. 100,00, Saragossa Eisenbahn 89,00, Banque de France —,—, Banque de Paris 1281, Banque Ottomane 599,00, Credit Lyonn. 1177, Debeers 460,00, Gedinl 201,50, Ad. Goerz & Co. 60,00, Harpener —,—, Lancaster 64,50, Metropolitain 584, Rio-Tinto-A. 1505, Sosnokas-Akt. 450, Sosnowice 1205, Privatdiskont 3¼, Wechs. a. Amsterdam 208,68, do. deutsche Pl. kurze Sicht 123¾, do. lange Sicht 123¾, Ital. Goldanl. part, W. a. London z. 25,18¾, Schecks do. 25,23¾, W. a. Madrid 189,50, do. Wien 103,87, New York 10,30, Hamburgs 126,50, Kurz Rand 261,00, Robinson 262,00, Nieve Steyr 207,50, Randmines 212,50, Pesaro 58,00, Neue Spreu russ. Schatzsch. 603. Behauptet.

**Brüssel,** 6. Dezember. (Schlußkurse.) 4proz. Brasil. Anleihe v. 1889 82,80, 4proz. Span. äuss. Anl. 90,37, 4pr. unif. Türken 89,12, Türkenlose —,—, Ottomanbank —,—, Prince Henry —,—, Waranzar-Wien —,—.

**London,** 6. Dezember. Sembers comm. 30⅝.

**Hamburg,** 6. Dezember. Skandinavische Wechselpreise. Stockholm Sicht 112,25—113,25, schwed. Bankplätze 3 Monate 112,00—112,75, Christiania Sicht 112,25—113,25, Norweg. Bankplätze 3 Monate 112,00—112,75, Kopenhagen Sicht 112,25—113,25, Dän. Bankplätze 3 Monate 112,00—112,75.

**Madrid,** 6. Dezember. (Eigene Meldung.) Wechsel: Paris 40,50.

**Lissabon,** 6. Dezember. Wechsel auf Paris 506.

**Rio de Janeiro,** 6. Dezember. (Telegramm der Brasilianischen Bank für Deutschland.) Wechselkurs auf London 12⅝ d.

**Valparaiso,** 6. Dezember. (Telegramm v. Weber & Co.) Wechselkurs auf London 90 T. 8. 18⅝ d.

**Valparaiso,** 5. Dezember. (Telegramm der Bank für Chile und Deutschland.) Wechselkurs auf London 18⅝ d.

### Gold- und Silberkurse.

**London,** 6. Dezember. Minenkurse (E. Spiegel & Co., London E. C.) a. Südafrikanische: Angelo Deep 2,50, Anglo French Expl. 4,62, Aurora West 1,62, Barnato Cons. 0,06, Boskruing 1,50, Bpt. Transv. Min. 1,06, Casco G. M. 0,12, Chartered 2,80, Chartered Deep 5,00, City & Suburban 6,12, Cloverfield 2,25, Cons. Goldfields S. A. 8,12, Cons. Min. Select. 1,75, Crown Reef 10,25, Driefontein 5,25, Driefontein Deep 2,45, Durban Roodep. 4,50, do. Deep 3,00, East Rand 5,12, East Rand Deep 1,44, East Rand Mining Est. 1,06, Ferreira 29,00, Ferreira Deep 6,62, French Rand 4,37, Geduld 7,00, Geldenhuis Est. 5,87, General Mining and Fin. 5,62, Glen Deep 5,00, Glencairn 1,62, Ad. Goerz & Co. 0,60, Great East Collieries 0,75, H. E. Syndicate 5,12, Henry Nourse 0,25, Heriot 4,25, Johannesburg Cons. Inv. 8,00, Johannesburg Gold 1,37, Jumpers 5,06, Knights 0,87, Knights Central 2,62, Lancaster 2,50, Lancaster West 2,62, Langlaagte Est. 4,00, Leipzards Vlei 2,12, May Consolidated 4,25, Meyer & Charlton 5,50, Modderfontein 10,62, de. Extens. Est., de. Deep 4,37, New African 2,25, New Goch G. M. 0,62, Ocean Canal. 1,87, Primrose 5,00, Princess Estate 1,50, Randfontein 0,50, Rand Collieries 3,31, Randmines 11,87, Robinson 10,25, de. Deep 5,00, Roodepoort Cent. 1,25, Roodep. United Deep 4,00, Sache Estate 1,43, Simmer & Jack 2,62, Simmer & Jack West 4,12, South Rose Deep 3,50, South West Africa 0,93, Sheys Estate 4,16, Transv. Coal Trust 3,06, Transv. Cons. Land 4,25, do. Developm. 1,38, do. Goldfields 5,37, Tudor 1,06, Van Dyk 3,50, Van Ryn 4,31, Vereeniging 2,06, Village Main reef 7,81, Village Deep 6,06, Violet 3,37, Welgedacht 8,00, Wesmoor 11,00, West Rand Mines 2,43, Western Rand Estate 1,31, Witwatersrand Deep 4,00, Wolhuter 4,06, New Kleinfontein 2,62, Bob. Central Deep 4,30. Tendenz: Stetig. — b. Australische u. diverse Werte: Associated 1,81, do. Northern Rooke 1,40, Bellevue Props. 6 s 10 d, Brisola Tin Mines 16 s 6 d, Camp Hird 1,45, Central West Bonds, 5 s - d, Chalbers 2 s - d, Consolidated Goldfields of New Zealand 11 s 6 d, Cosmopolit. 6 s 3 d, Duke Unit. 12 s 6 d, El Oro 1,93, Geld, Horseshoe 7,18, Golden Links 3 s 9 d, Great Boulder Main Reef 4 s - d, Great Boulder Perseverance 12 s - d, Great Boulder Propr. 21 s 3 d, Great Fingall Cons. 8,18, Ida H. 5 s - d, Ivanhoe 8,00, Ivanhoe South 10d, Kalgurli 6,31, Lake View Consols 1,38, London & W. A. Explor. 0,47, North Kalgurli 6 s - d, Oroya Brownhill 8,68, Sons of Gwalia 2,00, South Kalgurli 1,06, Strattons Independence 6 s 3 d, Venture Corporat. 1 s 10 d, Westaustral. Goldfields 0,12. Stetig.

### Wollberichte.

* **Antwerpen,** 7. Dezember, 9 Uhr 42 Min. Wolle. (Drahtmeldung von Kurth, Weyhmann & Kn.) Laplata-Zug Type II. Dezember 1,20 Verkäufer, Oktober 1,20 Käufer. Behauptet.

* **Antwerpen,** 7. Dezember, 12 Uhr 37 Min. Wolle. (Drahtmeldung von Kurth, Weyhmann & Kn.) La-Plata-Zug Type II. Dezember 1,17½ Käufer, September 1,20 ds. Behauptet. Umsatz 75 0.0 kg.

* **Havre,** 6. Dezember, 5½ Uhr. Wolle. Dezember 108,00, Mai 104,00. Tendenz: Stetig.

### Baumwolle.

* **Liverpool,** 2. Dezember. Baumwolle. (Wochenbericht von Hornby, Hemelryk & Co., Baumwollmäklern in Liverpool.) Die Umsätze während der Woche belaufen sich auf 52 000 B. Die Nachfrage nach amerikanischen Sorten war zu Beginn der Woche zur gering, wurde jedoch während der letzten zwei Tage lebhafter. Die Preise gingen im Einklange mit den Terminen um 31 Punkte zurück; brasilianische 26 Punkte billiger. Das Geschäft in peruvianischer war sehr klein. Preise unverändert der Käufer. Quotierungen für „smooth" 31 Punkte billiger. Die Umsätze in ägyptischer waren klein, Preise im Durchschnitte ⅛ bis ¼ d billiger. Ostindische gleichfalls bei kleinem Geschäfte ⅛ bis ¼ d billiger.

Good, ord. Low middl. Middl. G. middl. Fully g. middl. Middl. fair
American 4,81 4,89 4,71 4,87 4,99 5,09

| | Middl. fair | Fair | Good fair | | Middl. fair | Fair | Good fair |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pernam | 4,77 | 5,16 | 5,30 | Paraiba | 4,38 | 4,57 | 4,70 |
| Ceara | 4,78 | 5,17 | 5,32 | Maceio | 4,70 | 5,07 | 5,20 |

| | Fair | Good fair | Fully good fair | Good | Fine |
|---|---|---|---|---|---|
| Egyptian, Brown | Nom. | — | 7⅞ | 8⅝ | 9⅝ |
| do. Upper | — | — | 7⅞ | 8⅝ | 9 |

| | Good fair | Fully good fair | Good | Fully good | Fine | s'fine |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M. G. Broach | — | — | 4⅝ | 4⅝ | 5¼ | — |
| Bangaor | 4⅝ | 4⅝ | 4⅝ | 4⅝ | 5 | — |
| No. 1 Oomra | 4⅝ | 4⅝ | 4⅝ | 4⅝ | 5¼ | — |
| Bengal | Nominal | | Nominal | | Nominal | |
| Tinnevelly | 4 1/16 | | 4 1/16 | | 4 5/16 | |

Importiert wurden während der Woche 177 000 B. und exportiert 4000 B. Spinner haben dem Markte 101 000 B. entnommen. Der Totalvorrat beläuft sich auf 962 000 B. (gegen 978 000 B. im Vorjahre), einschließlich 667 000 B. amerikanische (682 000). Schwimmend befinden sich 405 000 B. amerikanische (390 000), 28 000 B. ägyptische (31 000) und 2000 B. ostindische (3000). Die Termine zeigen einen Nettoabschlag von 29 bis 31 Punkten.

| | Dez. | Jan.-Feb. | März-April | Mai-Juni | Juli-Aug. |
|---|---|---|---|---|---|
| Letzte Woche, Schluß | 4,98 | 5,03 | 5,07 | 5,11 | 5,15 |
| Sonnabend, höchster | 5,08 | 5,09 | 5,10 | 5,17 | 5,20 |
| „ niedrigster | 4,95 | 5,00 | 5,04 | 5,08 | 5,14 |
| Montag, höchster | 5,11 | 5,08 | 5,10 | 5,08 | 5,17 |
| „ niedrigster | 5,04 | 5,00 | 5,04 | 5,15 | 5,10 |
| Dienstag, höchster | 5,10 | 5,09 | 5,08 | 5,18 | 5,14 |
| „ niedrigster | 4,96 | 4,97 | 5,01 | 5,05 | 5,07 |
| Mittwoch, höchster | 4,98 | 4,94 | 4,96 | 5,02 | 5,02 |
| „ niedrigster | 4,92 | 4,96 | 4,91 | 4,96 | 4,98 |
| Donnerstag, höchster | 4,92 | 4,89 | 4,94 | 4,98 | 5,00 |
| „ niedrigster | 4,87 | 4,79 | 4,77 | 4,83 | 4,92 |
| Freitag, höchster | 4,72 | 4,77 | 4,85 | 4,85 | 4,94 |
| „ niedrigster | 4,66 | 4,69 | 4,75 | 4,80 | 4,88 |
| „ Schluß | 4,67 | 4,74 | 4,78 | 4,82 | 4,91 |
| Nettoabschlag | 31 | 29 | 29 | 29 | 29 |

Während der vergangenen Woche gaben die Preise stetig nach infolge reichlicher „off"-Offerten und der damit in Zusammenhang stehenden Hedgeverkäufe der Importeure im hiesigen Markte. Kleiner trugen die neuerdings allmählich in den Vordergrund kommenden grossen Ernteschätzungen zum Abschlage bei. Von den Spinnern wurden reichliche Gewinnrealisationen vorgenommen. Der Liverpooler Vorrat nimmt stetig zu und wird somit unseren Spinnern Schutz gegenüber einer eventuellen rückstoßlosen Spekulation gewähren können. Manchester ist andauernd gut unter Kontrakt, und so ist die Nachfrage aus den Märkten in fernen Osten nach wie vor sehr gut. Während der letzten paar Tage versorgten sich die Spinner reichlicher. Die Lokumsätze betrugen 12 000 B. per Tag.

* **Liverpool,** 7. Dezember. (Eigene Drahtmeldung.) Baumwolle Anfang. Der Markt eröffnete für loko stetig. Manuell. Umsatz 9000 B., Import 21 000 B., davon amerikanische 20 000 B. Good ordinary Lieferungen willig. Dezember 4,31, Dezember-Januar 4,31, Januar-Februar 4,27, Februar-März 4,31, März-April 4,34, April-Mai 4,37, Mai-Juni 4,40, Juni-Juli 4,42, Juli-August 4,31, August-September 4,34.

* **Havre,** 6. Dezember, 12 Uhr. Baumwolle. Dezember 49½, März 50¾. Tendenz: Behauptet.

* **Havre,** 6. Dezember, 5½ Uhr. Baumwolle. Dezember 49½, Januar 49⅝, Februar 49⅝, Mai 50⅝, Sept. 51⅝, Oktober 50⅝. Ruhig.

### Flachs, Hanf, Jute.

* **London,** 6. Dezember, 1 Uhr. Hanf ruhig, Jute fest.

### Garne, Tücher, Stoffe.

* **Manchester,** 6. Dezember. Yarn Water courante Qualität 7½, Yarn Water courante Qualität 8½, für Water bessere Qualität 8½, Yarn Mule ecru, Qualität 8½, Yarn Mule gewebt, Qualität 8, Yarn Mule Wilkinson 9½, Yarn Warpcops Lone 8½, Yarn Warpcops Rowland 9½, Yarn Warpcops Wellington 8, Yarn Double courante Qualität 9½, Yarn Double ecru, Qualität 18, Yarn 116 yards aus Baumwolle 10½. Ruhig.

### Zucker.

* **Magdeburg,** 6. Dezember. Zucker. Der heutige Zuckermarkt war am Vormittag stetig und am Nachmittag zunächst recht fest auf weitere grössere Kaufaufträge und die festen Depeschen aus London. Gegen Abend trat aber eine empfindliche Abschwächung ein. Die höheren Preise hatten ein grosses Fabrikangebot in laufender und nächster Ernte herangelockt, und auf die heute vormittag abgegebenen Gebote gingen viele Zusagen ein, gegen die der Handel grössere Abgaben in Terminen machte, so dass der Markt unter dem Eindruck dieser Verkäufe fest wurde. Am späten Abend wurde die Haltung aber wieder besser auf die in Aussicht gestellte Ermässigung der Lüftbeschatzungen, und die notierten Preise, die seitwärts noch etwas unterschritten worden waren, konnten sich voll behaupten.

* **Magdeburg,** 6. Dezember, abends. Rohzuckertermingeschäft. Nach privater Ermittelung. (Für 100 kg.) Dezember 28,60 ℳ B., 28,40 ℳ G., Januar 28,75 ℳ B., 28,70 ℳ G., Januar-März 28,90 ℳ B., 28,80 ℳ G., Mai 29,17½—29,25—29,10 ℳ bez., 29,20 ℳ B., 29,10 ℳ G., August 29,50 bez. 29,40 ℳ bez., 29,45 ℳ B., 29,35 ℳ G., Oktober-Dezember 29,70 ℳ B., 29,60 ℳ bez., 29,55 ℳ B., 29,50 ℳ G. Tendenz: Nach fest ruhiger.

* **Magdeburg,** 7. Dezember. Zucker. Kornzucker 88proz. Rend. 10,80—14,00. Nachprodukt 75proz. Rend. 11,30—13,25. Fest. Kristallzucker I fehlen, Brotraffinade I fehlen, gemahl. Raffinade mit Fass 28,45, gemahlener Melis I 27,95. Fest. — Rohzucker I. Produkt Transport frei an Bord Hamburg Dezember 26,25 G., 26,75 B., Januar 26,30 G., 26,60 B., Februar 26,50 G., 26,75 B., Mai 26,80 G., 27,05 B., August 26,50 G. 26,80 B., Oktober-Dezember 25,00 G., 25,10 B. Fest.

* **Hamburg,** 6. Dezember, nachmittags 3 Uhr. Zuckermarkt. (Schlußbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88proz. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 100 kg Dezember 26,00, Januar 26,75, März 26,90, Mai 27,15, August 26,45, Oktober 25,45. Behauptet.

* **Hamburg,** 6. Dezember, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88proz. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 100 kg Dezember 26,45, Januar 26,75, März 26,90, Mai 27,20, August 26,50, Oktober 25,50. Matt.

* **Prag,** 6. Dezember, 5 Uhr. Zucker. Stetig. Loko 34,60 Kr.

* **Paris,** 6. Dezember. (Schluss.) Rohzucker behauptet, 88proz. neue Kondition 33—33½. — Weisser Zucker behauptet, Nr. 3 100 kg Dezember 62, Januar 62½, Januar-April 62½, März-Juni 63¼.

### Kaffee, Kakao, Tee.

* **Hamburg,** 7. Dezember, 11 Uhr. Kaffee. (Von Poimann, Ziegler & Ko.) Dezember 27,50, März 28,25, Mai 28,75. Behauptet. Zufuhren in Rio 12 000, in Santos 24 000.

* **Amsterdam,** 6. Dezember. Java-Kaffee good ordinary 32.

* **Rotterdam,** 6. Dezember. Kaffee-Terminnotierungen: Santos Dezember 29 c, März 29⅝ c, Mai 29⅝ c, September 30¼ c.

* **London,** 6. Dezember, 1 Uhr. Kaffee. Plantage Ceylon und ostindischer ruhig, mittelamerikan. und Brasil stetig, Lieferungsware ruhig, Santos März 27 s 9 d, Mai 28 s 3 d. — Reis ruhig. Tee, ind., matt.

* **Rio Janeiro,** 5. Dezember. Kaffee. Stimmung in Rio ruhig, Kurs auf London 16⅝. Standard Nr. 7 6200 (zuletzt 6000). Tageszufuhr 22 000. Vorrat 954 000. Verkäufe nach den Vereinigten Staaten 4000, nach Europa 8000. Stimmung in Santos kaum behauptet, good average 5300 (zuletzt 5400). Vorrat 1 945 000. Zufuhren in Santos 23 000, desgl. an den Stationen im Innern 18 000.

### Landesprodukte.

* **Rotterdam,** 5. Dezember. Margarine. Markt ruhig, aber fest. Frische Extraware erlöste diese Woche 50 fl., Mittelsorten 44 bis 48 fl. und geringere 38 fl. Auf Anladung kamen zum Abschluss: 1000 Tierces Extra zu 52 fl., 300 Tierces Mittelsorten zu 45 fl., 200 Tierces geringere Ware zu 39—37 fl. und 100 Tierces Extrastock zu 48 fl. Amerika bietet heute auf Anladung an: Extra 52—54 fl., Mittelsorten 45 fl., dritte Sorten 39—39 fl., Extrastock 48½—49 fl. und Ia-Sorte 47½ fl. — Neutralard 47—48 fl., zweite Hand 46 fl., Anladung 47—49½ fl. Nachahmungen 44—45 fl., Anladung 45—46½ fl. Baumwollöl Ia 29½ bis 28 fl., IIa 27—27 fl., Anladung Ia 28½—29 fl., IIa 25½—27 fl. Australisches Oleostock 44—46 fl. Westindischer 39½ Tierces Margarine und 400 Tierces Stock. Vorrat an amerikanischer Ware 3167 Tierces Margarine und 433 Tierces Stock. Schwimmend 6250 Tierces Margarine und Stock.

* **Rotterdam,** 6. Dezember. Margarine. Höher. Harrison New York 55 2. United 54 6.

* **Antwerpen,** 6. Dezember. Schmalz Dezember 89,00.

### Drogen, Chemikalien.

* **Havre,** 6. Dezember, 3½ Uhr. Indigo. Dezember 3,00, März 3,00, Mai 3,00, September 3,00. Tendenz: Ruhig.

* **London,** 6. Dezember, 5 Uhr. Schellack T. N. Orange Januar 116 s. — Kautschuk fest. Para nom.

### Spiritus, Petroleum, Oele.

* **Paris,** 6. Dezember, 3 U. 15 Min. Spiritus fest, Dezember 35,00, Januar 35,00, Januar-April 35,00, Mai-August 37,00. — Rüböl behauptet, Dezember 60,00, Januar 60,75, Januar-April 67,50, Mai-August 67,50.

* **Antwerpen,** 6 Dezember. Petroleum. Raffiniertes Type weiss loko 19⅝ bez. u. B., Dezember 19⅝ B., Januar 19 B., Januar-April 20 B. Ruhig.

### Metalle.

* **London,** 6. Dezember, 5 Uhr. Nickel 170 £ die Tonne.

* **Glasgow,** 6. Dezember. Schiene. Nominell stetig. Mixed numbers warrants unnotiert, Middlesborough 40 s 6½ d.

* **Breslau,** 6. Dezember. Getreidemarkt. (Preise nach privater Ermittelung.) Bei schwachem Angebot und fester Stimmung waren Preise für Roggen höher. Weizen fest. Roggen höher. Gerste fehlt in feiner Ware. Hafer fest.

* **Danzig,** 6. Dezember. Weizen fest, inländischer hochbunt und weiss 171—172, inland. bunt 161—170, Transit hochbunt und weiss 128, do. bunt 125. — Roggen unverändert, inland. 150—151, russischer und polnischer —. — Gerste, inländische grosse 128—132, kleine 122. — Hafer, inländischer 128. — Erbsen notiert. — Wetter: Schön.

* **Paris,** 6. Dezember, 3 U. 25 Min. Weizen behauptet, Dezember 24,25, Januar 24,60, Januar-April 25,00, März-Juni 25,50. — Roggen ruhig, Dezember 16,00, März-Juni 17,00. — Mehl behauptet, Dezember 54,15, Januar 54,40, Januar-April 55,00, März-Juni 55,75. — Bewölkt.

* **Petersburg,** 6. Dezember. Produktenmarkt. Weizen per ult. 8,00. Roggen per ult. 7,00. Hafer loko —. Leinsaat loko —. — Wetter: Tauwetter.

* **Hull,** 6. Dezember. Weizen tonnar. — Wetter: Kälter.

## Kabelberichte vom Fonds- u. Produktenmarkte am 6. Dezember.

(Mitgeteilt von Wolffs Telegraphischem Bureau.)

**New Yorker Fondsbörse.** * Verkäufer rc.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Wechsel London | 4,83* | Chic. Term. pref. | 24⅛ | Pennsylvania | 138⅝ |
| Cable Transfers | 4,86* | Color. South. com. | 22 | Pref. & Read. s.St. | 80⅝ |
| Wechsel Paris | 5,19⅛ | Denv. & Rio G. s. St. | 36 | da. pref. | 95⅝ |
| da. Berlin | 94⅝ | da. da. Pref. | 66 | Phil. & Read. 11 pr. | 82 |
| Silber Bullion | 69⅝ | Erie common St. | 30⅝ | Stock Isl. Compan. | 35 |
| — | — | Erie 1 preferred | 70⅝ | St. Louis & San Fra. | — |
| 4% Ver. St.-R. 1925 | 131 | Erie Second pref. | 66 | da. da. 11 pref. | 68 |
| Alab. class 4% B. | 102⅝ | Illinois Central | 156⅝ | Southern Pacific | 65⅝ |
| North. Pac. 4% B. | 75⅝ | Louisv. & Nashv. | 144⅝ | South. Railway com. | 36⅝ |
| da. Pacific 4% B. | 105⅝ | Manhattan Elev. | 167⅝ | da. da. pref. | 96⅝ |
| Sch. & SFr. 6% B. | 89⅝ | Miss. Kan. & Tex. r | 31⅝ | Union Pacific Shar. | 114 |
| — | — | da. da. pref. | 64 | da. da. pref. | 96 |
| Atch. Topek. S. Fe a. | 87⅝ | Missouri Pacific | 110⅝ | Wabash pref. | 45⅝ |
| da. do. pref. | 101 | N. Pacific. of Mex. a. | 42 | — | — |
| Baltimore u. Ohio | 100⅝ | da. do. 2nd pref. | 80 | Amalgam. Copper | 77⅝ |
| Canadian Pacific | 137⅝ | New York Central | 136⅝ | Amer. Sugar Ref. | 147⅝ |
| Chesap. & Ohio | 49⅝ | N. Y. Ont. & West. | 43⅝ | Anac. Min. com. | 114⅝ |
| Chic. & Alton Co. | 35 | Nor. & Western | — | Gen. Electric | 168 |
| Chic. & Gr. West. a. | 